

Protokoll der Mitgliederversammlung der BBN-Regionalgruppe Baden-Württemberg am 21. Oktober 2005 im Naturkundemuseum Karlsruhe

Beginn: 14.15 Uhr
Anwesend: siehe beiliegende Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hörnstein, Mühlinghaus, Wolf, Krahl, Banschaf, Schmidt-Lüttmann, Höll, Reinöhl, Rohlf, Schedler, Nickel, Hüttl

1. Begrüßung

Herr Ebner begrüßt die Mitglieder, insbesondere auch Herrn Gottfriedsen als Vertreter des BVDL.

2. Geschäftsordnung der Regionalgruppe

Herr Ebner dankt Herrn Hoffmann für die Erarbeitung des Entwurfs der Geschäftsordnung. Der Entwurf (Stand 11.03.2005) wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt. Herr Hoffmann stellt den Entwurf vor. Herr Ebner stellt den Entwurf zur Abstimmung. Die Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

3. Bericht der Leitung über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr

Herr Ebner verweist auf die geleisteten Arbeiten: Geschäftsordnung, Zusammenstellung und Versand des 1. Infobriefs, 2. Infobrief ist in Vorbereitung, Sammlung von Eindrücken aus der Verwaltungsreform, Stellungnahme zum Gesetz zum Zusammenschluss von LfU und U-MEG, Stellungnahme zur Novellierung des Naturschutzgesetzes. Die Stellungnahme zum Naturschutzgesetz wurde im Rahmen eines Workshops erarbeitet. Einige der vom BBN angesprochenen Punkte seien auch in den Gesetzestext übernommen worden. Er verweist weiterhin auf die Workshops zur Kommunikation (siehe Nr. 4) und den Beitrag im BBN-Info. Außerdem hat es regelmäßig Kontakte zum BBN-Bundesvorstand und einen regelmäßigen Informationsaustausch innerhalb der Leitung gegeben. Mit dem BVDL wurde ein erstes Gespräch über eine mögliche Zusammenarbeit geführt.

4. Arbeitskreis Kommunikation

Herr Siepe berichtet von den Treffen. Es haben mehrere Workshops zur Kommunikation im Naturschutz stattgefunden. Naturschutz stehe in der Kritik, obwohl er gute Konzepte habe. Naturschutz muss sich mit Kommunikation auseinandersetzen, um seine Ziele zu erreichen. Es gab bisher 4 Treffen mit insgesamt 10 Teilnehmern/Teilnehmerinnen. Vorgesehen ist,

weitere Themen zu bearbeiten, zum Beispiel Strategien und Methoden der Kommunikation, Netzwerke bilden, Kommunikation nach innen und außen verbessern, Methodensammlung. Im Jahr 2006 soll eine Zusammenschau der bisherigen Arbeit erstellt werden. Manuskripte zu den bisherigen Aktivitäten liegen bei der Mitgliederversammlung auf und können mitgenommen werden. Herr Siepe ruft zur Mitarbeit im Arbeitskreis auf.

5. Verschiedenes

- Geplante Veranstaltungen der Regionalgruppe: Vorgesehen sind Fortbildungsveranstaltungen, die gemeinsam mit der LfU bzw. der Naturschutzakademie durchgeführt werden:
 - Biotopverbund, Herbst 2006
 - Ökokonto, Frühjahr 2006
- Kommunikation: Herr Kuon schlägt eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Arbeitskreis der Naturschutzbeauftragten für Frühjahr 2006 zum Biotopverbund vor.
- Herr Gottfriedsen verweist auf ein EU-Projekt zu Naturerfahrung, das vom VDBL durchgeführt wird. In Nordrhein-Westfalen gebe es außerdem Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Mediation.
- Es werden folgende Vorschläge für Fortbildungsveranstaltungen gemacht: Umgang mit schwierigen Vorgesetzten, Umgang mit elektronischer Post
- Es wird vorgeschlagen, mit Herrn Volker Kallenbach, Psychologe aus Karlsruhe, Fortbildungsveranstaltungen zu den genannten Themen durchzuführen. Allgemein wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltungen möglichst auf die Belange des Naturschutzes zugeschnitten werden sollen.
- Künftige Arbeitsschwerpunkte
 - Treffen mit Herrn Minister
Fortbildung und Ausbildung als Thema mit Minister Hauk besprechen
 - Deutscher Naturschutztag 2008 möglichst in Baden-Württemberg veranstalten
 - Mitarbeit bei unter gesetzlichen Regelungen organisieren
 - Forum für Naturschutz im Internet aufbauen, es wird darauf hingewiesen, dass das bisherige Forum kaum genutzt wird.
 - Sammeln von Berichten zu Auswirkungen der Verwaltungsreform
 - Auswirkungen der ELER-Verordnung auf Förderprogramme im Naturschutz in Baden-Württemberg (PLENUM, LPR).

Herr Ebner weist darauf hin, dass die genannten Themen noch in Arbeitskreisen aufgearbeitet werden können. Wer sich einbringen möchte, kann dies im Rahmen der Arbeitskreise gerne tun. Herr Kuon rät zur Beschränkung auf wenige Themen. Herr Haug regt an, insbesondere einen Austausch zur Anwendung des neuen Naturschutzgesetzes zu ermöglichen.

Herr Gottfriedsen weist darauf hin, dass die BVDL-Geschäftsstelle in Stuttgart auch für Tagungen zur Verfügung gestellt werden könne.

Bericht vom Bundesverband

Herr Werk dankt der Regionalgruppe im Namen des Bundesverbandes für ihre Arbeit. Er regt an, Werkstattgespräche zu bestimmten Themen zu führen und kurze Ausarbeitungen zu diesen Themen von ein bis zwei Seiten zu machen, die beraten und verabschiedet werden sollten.

- Regionalgruppen gibt es inzwischen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen befindet sich in Gründung, in Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind Regionalgruppen geplant. In Bayern ist mit der AGN bereits eine entsprechende Organisation vorhanden. Für die Bundesländer Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt wird über eine gemeinsame Organisation nachgedacht.
- Auch der Bundesverband sieht Bedarf für einen Informationsaustausch zu den Verwaltungsreformen. Der Naturschutz werde zunehmend kommunalisiert, bei den Kommunen aber kein Personal für die Arbeiten zur Verfügung gestellt.
- In den Bundesländern gibt es sehr unterschiedliche Organisationsformen des Naturschutzes, überall gehe die Tendenz aber in Richtung Deregulierung und Kommunalisierung.
- Die Förderalismuskommission strebe an, ein Umweltgesetzbuch zu schaffen, bei dem aber die Länder im Bereich Naturschutz Zugriffsmöglichkeiten erhalten sollen.

Herr Gottfriedsen dankt in einem kurzen Grußwort der BBN-Landesgruppe für die bisherige Zusammenarbeit.

Herr Trusch schildert die Arbeit der Naturkundemuseen, insbesondere die Rolle der naturkundlichen Sammlungen und der elektronischen Datensammlungen für den Naturschutz. Anschließend gibt er einen Einblick in die Schmetterlingssammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde.

Ende der Veranstaltung 17.30 Uhr

gez. Dr. Marx

gez. Ebner